

LaLeTu: Ein Leitfaden für Schulen und Lehrkräfte

Inhaltsverzeichnis

Einführung und Überblick.....	2
Was ist LaLeTu und wie unterstützt es die Leseförderung?.....	2
LaLeTu Diagnostik.....	2
LaLeTu Förderung.....	3
Aufgabentypen in LaLeTu.....	3
Wie arbeitet die eingesetzte KI und wie wurde sie entwickelt und trainiert?.....	
Messung der Lesekompetenz.....	4
Adaptives Lernen durch den Automodus.....	5
Wie können Lehrkräfte Aufgabenergebnisse einsehen?	6
Klassen- & Lernendenübersicht.....	6
Detailansicht der Einzelergebnisse.....	7
Welche Lesetexte sind in LaLeTu verfügbar?	7
Bibliothek für Lehrkräfte	8
Bibliothek für Lernende.....	8
Klassifizierung der Lesetexte in Schwierigkeitsstufen	8
Anpassbare Darstellung der Texte	9
Welche weiteren Funktionen bietet LaLeTu?	9
Motivation und Lesefreude	9
Lehrkraft- und Admin-Bereich.....	10
Datensicherheit	10
Hilfe und Anleitungen.....	10
Fazit	10
Über uns und unsere Kooperationen	11
Digi Sapiens – Digital Learning GmbH	11
Ernst Klett Verlag.....	11
Renommierte Leseforscherinnen und -forscher	11

Einführung und Überblick

Das Lesen wird von 90 % der Lehrkräfte als „Tor zur Welt“ gesehen und als Schlüsselfähigkeit für eine aktive und befriedigende gesellschaftliche Teilhabe betrachtet. Trotzdem erreichen nur 8 % der Viertklässler im Lesen den Optimalstandard, während 20 % den Mindeststandard nicht erreichen. Die Schere im Lesevermögen geht seit Jahren stetig weiter auseinander und die Heterogenität innerhalb der Klassen steigt stark an. Hier setzt LaLeTu an und bietet eine optimale Lösung, um diese Herausforderungen zu meistern.¹

Was ist LaLeTu und wie unterstützt es die Leseförderung?

Der Lautlesetutor (LaLeTu) ist ein digitales Werkzeug, das entwickelt wurde, um die Leseflüssigkeit zu fördern, Lehrkräfte signifikant zu entlasten und gleichzeitig die Lernenden zu begeistern. Wir nutzen die traditionelle Methode des Lautlesens im LaLeTu, um die Leseflüssigkeit zu verbessern. Lautlesen ist erwiesenermaßen die effektivste Methode, um flüssiges Lesen zu erlernen². Da flüssiges Lesen eine Grundvoraussetzung für ein gutes Textverständnis ist, hilft dies wiederum, das Textverständnis nachhaltig zu verbessern. Durch die empfohlene Lautlesepraxis² von drei Mal 15 Minuten pro Woche werden also die Grundlagen der Lesekompetenz gelegt. Wir ergänzen traditionelle Verfahren, erleichtern ihren Einsatz im schulischen Kontext und motivieren dabei die Lernenden.

LaLeTu besteht aus zwei zentralen Modulen: LaLeTu für Diagnostik und LaLeTu für Förderung. Diese beiden Module arbeiten nahtlos zusammen, um eine umfassende Unterstützung der Leseförderung zu bieten. Mit LaLeTu können Lernende ihre Leseaufgaben an einem Ort ihrer Wahl abschließen³. Lehrkräfte sehen in der übersichtlichen Auswertung sofort, in welcher Teilkompetenz es Förderbedarf oder besondere Stärken gibt - egal, ob bei einem Lernenden oder der gesamten Klasse.

LaLeTu Diagnostik

LaLeTu Diagnostik bietet präzise Analysen zur individuellen Leseentwicklung. Das Programm umfasst drei aufeinander abgestimmte Teiltests, die den Fortschritt der Lernenden am Anfang, in der Mitte und am Ende des Schuljahres messen. Die Tests sind sorgfältig auf die jeweilige Klassenstufe abgestimmt. Sie bieten Lehrkräften detaillierte Einblicke sowohl in die Leseflüssigkeit im Allgemeinen als auch in spezifische Parameter wie Lesegeschwindigkeit, Prosodie oder Lesefehlerarten. Diese umfassenden Analysen ermöglichen eine gezielte und differenzierte Förderung.

- Lernende geben verteilt über das Schuljahr dreimal (Anfang, Halbjahr, Ende) eine Leseprobe ab, indem sie in Einzelarbeit in ein Mikrofon eines PC, Laptop oder Tablet lesen.
- Die Lehrkraft erhält unmittelbar und vollautomatisch eine fundierte Auswertung zur Leseflüssigkeit der Schulklasse und einzelner Lernender.

¹ Quelle: IQB-Bildungstrend 2022; Ergebnisse einer Umfrage des Ernst Klett Verlags unter 1000 Lehrkräften an Grundschulen.

² Trägerkonsortium BiSS-Transfer (2021). Projektatlas – Wissenschaftliche Begleitung im Rahmen von BiSS.

Rosebrock, C., Rieckmann, C., Nix, D., & Gold, A. (2010). Förderung der Leseflüssigkeit bei leseschwachen Zwölfjährigen. In: Didaktik Deutsch. Halbjahresschrift für die Didaktik der deutschen Sprache und Literatur, 15(28), 33-58.

Lauer-Schmaltz, M., Rosebrock, C., & Gold, A. (2014). Lautlesetandems in der Grundschule. Bedingungen und Grenzen ihrer Wirksamkeit. In: Didaktik Deutsch. Halbjahresschrift für die Didaktik der deutschen Sprache und Literatur, 19(37), 45-61. DOI: 10.25656/01:17152. URN: urn:nbn:de:0111-pedocs-171520.

³ Die Umgebung kann frei gewählt werden und es wird lediglich eine Internetanbindung erfordert. Zusätzlich ist zu beachten, dass lautere Hintergrundgeräusche die Auswertung verfälschen und die Konzentration der Lernenden negativ beeinflussen können. Falls sie LaLeTu trotzdem in lauterer Umgebungen anwenden wollen, empfehlen wir die Verwendung geeigneter geschlossener Mikrophone, wie beispielsweise in Headsets. Dadurch wird nicht nur die Audioqualität der Lesenden deutlich gesteigert, sondern auch die Aufnahme von Hintergrundgeräuschen signifikant abgeschwächt, was zu einer zuverlässigeren Auswertung führt.

- Während des Schuljahres kann die Lehrkraft differenziert auf die Lernenden eingehen und den Fördererfolg bei der nächsten Diagnosesitzung sehen.

LaLeTu Förderung

LaLeTu Förderung bietet effektives Lesetraining für nachhaltige Erfolge. Studien belegen, dass nur 45 Minuten Lesetraining pro Woche die Leseleistung erheblich steigern können. Die „LaLeTu-Stunde“ steht für 45 Minuten konzentriertes und lautes Lesen, das nachweislich wichtige Ergebnisse liefert. Die Förderzeit kann flexibel in verschiedene Einheiten aufgeteilt und nach den individuellen Bedürfnissen der Lernenden gestaltet werden. In der Bibliothek von LaLeTu sind stetig wachsend derzeit bereits über 1.700 Kinderbücher sowie dedizierte Lehrwerke des Ernst Klett Verlags verfügbar, um eine abwechslungsreiche Leseerfahrung zu gewährleisten.

- Lernende führen mit Hilfe des LaLeTu zwei- bis dreimal pro Woche in Einzelarbeit für jeweils 10 bis 15 Minuten unterschiedliche Laut-Lese-Übungen durch.
- Automatisch empfohlene Texte von renommierten Kinder- und Jugendbuchverlagen richten sich an den thematischen Interessen der Lernenden und ihrer Lesekompetenz aus.
- Ein kurz- und langfristig orientiertes Incentivierungsmodell motiviert Lernende durch positive Bestärkung zu weiterem Üben.

Aufgabentypen in LaLeTu

Lehrkräfte können aus einer Vielzahl von Aufgabentypen wählen. Die Aufgaben können an einzelne Lernende, ganze Klassen oder individuell zusammengestellte Lerngruppen verteilt werden. Darüber hinaus können Lehrkräfte die Audioaufnahmen der Lesesitzungen anhören und Feedback geben, um die Genauigkeit der Erkennung zu verbessern. Außer der Diagnose sind alle Aufgabentypen in der Förderung enthalten.

Diagnoseaufgaben

- **Diagnose:** Standardisierte Tests dreimal jährlich (Anfang, Mitte und Ende des Schuljahres) mit auf das Alter zugeschnittenen und vorausgewählten Texten, um eine hohe Vergleichbarkeit zu gewährleisten.

Förderaufgaben

- **Text-basiert:** Die Lehrkraft wählt genau den Text aus, den die Lernenden lesen sollen.
 - **Zeit-basiert:** Die Lehrkraft wählt die Lesedauer. Zusätzlich kann sie entweder selbst das Buch vorgeben oder den Lernenden die Wahl überlassen. Bei Letzterem werden ihnen nur altersgerechte Bücher angezeigt.
 - **Einmalig vs. Mehrstufig:** Die Lehrkraft kann entscheiden, ob die Lernenden die Aufgabe, z.B. 15 Minuten Lesen, in einer Sitzung abschließen soll oder selbst über die Einteilung der Aufgabe entscheiden können (z.B. fünf Minuten am Montag, sieben Minuten am Dienstag und drei Minuten am Freitag). Dies fördert auch die Selbstständigkeit.
- **Automodus:** Das System übernimmt die Aufgabenerstellung (weitere Details unten).

Wie funktioniert LaLeTu im Hintergrund?

LaLeTu nutzt Deep Learning in den Bereichen Automatic Speech Recognition (ASR), Audio Analytics und Prosodic Analytics. Die dabei eingesetzten Technologien sind speziell auf die Erkennung und Verarbeitung von Kinderstimmen angepasst.

Unsere Spracherkennung (ASR) wurde auf großen Mengen an validierten Audiodaten von lesenden Kindern und Jugendlichen trainiert und bietet so eine zuverlässige Erkennung. Bei herkömmlichen ASR-Systemen liegt der Fokus meist darauf, die Intention von Aussagen zu ermitteln, wobei Fehler der Sprechenden, sofern sie die Intention nicht beeinflussen, gar nicht weiter berücksichtigt werden. LaLeTu währenddessen ist darauf spezialisiert, auch Fehler im Lesen/Sprechen zuverlässig zu identifizieren. Durch den Vergleich des Spracherkennungsergebnisses inklusive der Fehler und des zu lesenden Ausgangstextes, findet unser System genau an welchen Stellen im Text Wörter ausgelassen, hinzugefügt oder durch andere ersetzt werden und bietet so eine schnelle und vollautomatische Möglichkeit, die Lesegenauigkeit zu ermitteln.

Die Audioanalyse konzentriert sich dagegen auf die Bewertung prosodischer Eigenschaften wie Sprachmelodie, Tempo und Lautstärke. In der Kombination können diese Technologien damit eine umfassende Analyse der Lesekompetenz anbieten.

Die zugrunde liegenden Algorithmen und die fachliche Basis von LaLeTu wurden in engem Austausch mit Leseforscherinnen und -forschern der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz und der Goethe Universität Frankfurt entwickelt. Deshalb sorgen sie für eine valide und objektive Auswertung und sind auf dem aktuellen Stand der Leseforschung.

Im Weiteren wird noch genauer auf die Auswertung der Parameter im LaLeTu und deren Aussagekraft eingegangen.

Messung der Lesekompetenz

Wir haben Daten von Lernenden gesammelt und analysiert, um typische Leistungsbereiche zu ermitteln. Auf Grundlage dieser Daten haben wir getrennt pro Klassenstufe für alle Parameter folgende Perzentile gebildet: 10 %, 25 %, 50 %, 75 %, 90 %. Dabei wird für die Lehrkraft in der Analyse jeweils das niedrigste Perzentil rot, das zweite Perzentil gelb, und die höchsten 3 Perzentile grün eingefärbt für eine intuitive Übersicht. Durch neue Nutzerdaten werden diese Werte in Zukunft regelmäßig aktualisiert und präzisiert.

- **Leseflüssigkeit:** Wir messen die Leseflüssigkeit mit „Words Correct Per Minute“ (WCPM), dem pädagogischen Standard in der Leseforschung⁴, der die durchschnittlich korrekt gelesenen Wörter pro Minute erfasst. Dieser Parameter bildet die Grundlage der Diagnose-Einstufung und ist auch der Hauptparameter für alle Förderaufgaben. Im Rahmen der Diagnostik korrespondiert die Stufe der „Lesekompetenz“ mit der Einstufung des WCPM-Resultates innerhalb der fünf Perzentile. Die Stufe 1 bedeutet somit eine Einstufung im untersten Perzentil (10 %) und die Stufe 5 bedeutet die Einstufung im Perzentil mit den leistungsstärksten Lernenden (90 %). Der Wert WCPM wird durch folgende Formel

⁴ Hasbrouck, J. & Tindal, G. (2017). An update to compiled ORF norms (Technical Report No. 1702).

berechnet:

Gesamtzahl korrekt gelesener Wörter

(Gesamtlesedauer in Sekunden / 60)

- **Lesegeschwindigkeit:** Die Lesegeschwindigkeit wird berechnet durch folgende Formel:

Gesamtzahl gelesener Wörter

(Gesamtlesedauer in Sekunden / 60)

Die Geschwindigkeit beinhaltet sowohl korrekt als auch inkorrekt gelesene Wörter. Wenn schnelle, ungenaue Lesende und langsam, sorgfältig Lesende die gleiche Anzahl an WCPM erreichen, würden sie sich trotzdem in diesem Parameter unterscheiden. So können die genauen Schwächen der Lesenden besser identifiziert werden.

- **Stimmdynamik:** Wir berechnen die Standardabweichung der Grundfrequenz/Tonhöhe der Stimme und messen ihre Varianz über das gesamte Audiomaterial einer Sitzung. Daraus ergibt sich ein Wert für die Lesedynamik, skaliert zwischen überbetont und monoton. In einer ersten Version dieses Parameters können wir auf der Grundlage der in der Testphase gesammelten Daten die Werte bereits in typische Bereiche für verschiedene Klassenstufen einordnen. Sowohl die Berechnung der Werte als auch die Einordnung wird stetig verbessert, um die Zuverlässigkeit der Lesedynamikwerte weiter zu steigern.

Darüber hinaus wird für jede Lesesitzung die Anzahl der Fehler berechnet, indem wir die Audioanalyse mit dem tatsächlichen Text vergleichen und Abweichungen identifizieren. Folgende Fehlerarten werden dabei unterschieden:

- Auslassungen: Wenn Lesende ein Wort überspringen.
- Ersetzungen: Wenn Lesende ein Wort durch ein anderes Wort ersetzen.
- Hinzufügungen: Wenn Lesende ein Wort hinzufügen, das nicht im Originaltext enthalten ist.

Für jede Lesesitzung existiert eine Detailansicht, welche die Lesefehler im Text visualisiert und alle erfassten Parameter darstellt. Die Ergebnisse jeder Lesesitzung werden sofort und vollautomatisch ausgewertet, sodass Lehrkräfte fundierte Einblicke in die Leseleistung der Lernenden erhalten.

Adaptives Lernen durch den Automodus

Lehrkräfte können entscheiden, ob sie die Förderung eigenständig gestalten, indem sie entsprechende Aufgabentypen und Inhalte wählen, oder ob sie den „Automodus“ einsetzen. Entscheiden sie sich für den Automodus, wird – sofern keine Diagnostik Ergebnisse vorliegen – zunächst die Lesekompetenz ermittelt und dann werden automatisch dafür passende Leseübungen und Inhalte vorgeschlagen. Der Algorithmus erkennt Verbesserungen und Verschlechterungen der Lesekompetenz und passt die Schwierigkeit der angelegten Aufgaben bei Bedarf entsprechend an, um Über- oder Unterforderung zu vermeiden. Dabei werden bei nachhaltigen Verbesserungen die neuen Level spielerisch und motivierend freigeschaltet.

Die Bücher sind pro Jahrgangsstufe in fünf Schwierigkeitsstufen bzw. Level aufgeteilt, basierend auf syntaktischer und lexikalischer Komplexität. Zur Einstufung in die Level nutzt der Automodus das WCPM-Resultat der Lernenden. Die Perzentile für die WCPM-Werte korrespondieren mit den

Textschwierigkeitsstufen, welche systematisch über etablierte Komplexitätsmaße für lexikalische und syntaktische Komplexität definiert wurden.

Was heißt das konkret?

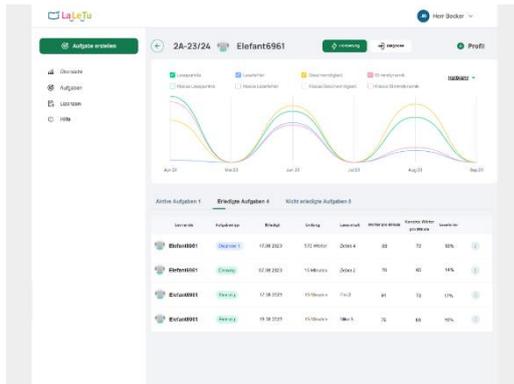
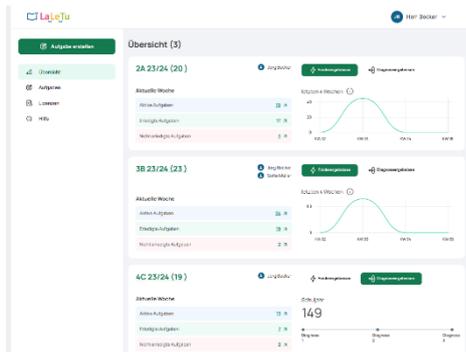
1. Die Diagnostik bestimmt die Ausgangslesekompetenz der Lernenden, gemessen in WCPM (Words Correct Per Minute).
2. Beim ersten Login wählen die Lernenden fünf Genres aus, in denen sie lesen möchten.
3. Mit der Auswahl des Automodus werden für die Lernenden automatisch individuell angepasste Aufgaben angelegt.
4. Basierend auf dem WCPM-Parameter wird regelmäßig berechnet, ob sich die Lernenden ausreichend verbessert haben, um ins nächste Level zu gelangen und weitere Bücher freigeschaltet werden. Wenn die Leseleistung dagegen nachgelassen haben sollte, werden leichtere Texte ausgewählt, um eine Überforderung zu vermeiden.

Wie können Lehrkräfte Aufgabenergebnisse einsehen?

LaLeTu bietet Lehrkräften die Möglichkeit, den Fortschritt der Lernenden detailliert und übersichtlich einzusehen. So können Lehrkräfte effektiv und gezielt auf die individuellen Bedürfnisse der Lernenden eingehen und deren Lernprozess optimal unterstützen.

Klassen- & Lernendenübersicht

In der Klassen- und Lernendenübersicht hat die Lehrkraft einen Überblick über die zugewiesenen Aufgaben und die Fortschritte der Lernenden. Hier können sie die Entwicklung jedes Lernenden über eine Zeitachse hinweg verfolgen. Zudem können sie den Fortschritt – bis hin zu konkreten Leseparametern – einzelner Lernender mit dem der gesamten Klasse vergleichen, um gezielte Fördermaßnahmen zu planen und umzusetzen.



Detailansicht der Einzelergebnisse

Die Detailansicht bietet eine tiefgehende Analyse jeder Lesesitzung. Lehrkräfte sehen hier eine detaillierte Auswertung mit allen oben genannten Parametern. Außerdem wird ihnen der gelesene Text mit farbigen Markierungen für Lesefehler angezeigt und sie können sich die Audioaufnahme der entsprechenden Lesesitzung anhören.

Zusätzlich können Lehrkräfte Kommentare und Rückmeldungen direkt zu den Aufgaben hinterlassen, um den Lernenden konstruktives Feedback zu geben, sie zu loben oder sie zu motivieren.

The screenshot shows the 'Dino2147 (2A-23/24)' detailed results page. It displays the text content of the reading session and a sidebar with performance metrics. The sidebar includes 'Ergebnisse' (Results) with 'Gelesene Zeile' (01:09 min), 'Gesamter Text' (104), 'Lesenabdeckung' (82%), and 'Anteil der nicht geglesenen Wörter' (92%). It also shows 'Anpassung der Lesefahrer' (Anpassung), 'Lesefähigkeit' (Lesefähigkeit), 'Leseniveau' (Leseniveau), and 'Dynamik' (Dynamik).

Welche Lesetexte sind in LaLeTu verfügbar?

Unsere Bibliothek enthält über 1.600 Kinder- und Jugendbücher von renommierten Schul-, Kinder- und Jugendbuchverlagen, einschließlich der führenden Klett-Lehrwerke für das Fach Deutsch. Die Bücher sind in 23 Genres unterteilt und zusätzlich in fünf Schwierigkeitsstufen je Klassenstufe differenziert.

LaLeTu ist in zwei Lizenzpaketen verfügbar: „LaLeTu Lesen“ und „LaLeTu Lesen Plus“. Die Auswahl in der Bibliothek hängt vom Lizenzpaket ab.

- **LaLeTu Lesen:** umfasst Diagnose und Leseförderung sowie den Zugriff auf Klett-Lehrwerke für die Klassenstufen 2-10.
- **LaLeTu Lesen Plus:** bietet zusätzlich Zugriff auf etwa 1.600 Kinder- und Jugendbücher sowie den Automodus.

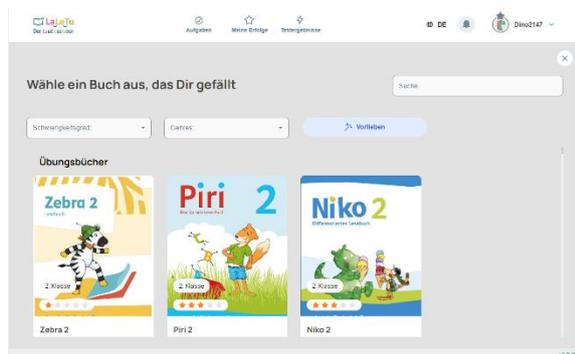
Bibliothek für Lehrkräfte

Lehrkräfte sehen alle Bücher und können nach Klasse, Genre, Schwierigkeitsgrad oder Verlag suchen oder filtern. So finden sie schneller passende Bücher für ihre Lernenden.



Bibliothek für Lernende

Bei freier Buchauswahl sehen die Lernenden nur Teile der gesamten Bibliothek, vorgefiltert nach Klasse und Lesekompetenz. Innerhalb dieser Auswahl können die Lernenden dann frei entscheiden. So wird sicher gestellt, dass die Lernenden adäquate Inhalte und Schwierigkeitslevel zur Auswahl erhalten.



Klassifizierung der Lesetexte in Schwierigkeitsstufen

Die Bücher in der Bibliothek werden in fünf Schwierigkeitsstufen je Klasse unterteilt. Die Klassifizierung erfolgt auf der Basis lexikalischer und syntaktischer Merkmale des Textes. Hierfür beziehen wir unter anderem altersgruppenspezifische Wortschatzlisten und die durchschnittliche Wort- und Satzlänge des jeweiligen Textes mit ein.

- **Lexikalische Merkmale:** Diese Merkmale beziehen sich auf den Wortschatz und die Wörter, die in einem Text verwendet werden. Sie umfassen, welche Wörter im Wortschatz des Lernenden vorhanden sind, ob dem Lernenden einzelne Wörter bekannt sind und ob die Wörter lang oder kurz sind. Zum Beispiel: Ein Text mit einfachen lexikalischen Merkmalsausprägungen enthält kurze und vertraute Wörter wie „Hund“ und „Haus“. Ein komplexerer Text hingegen enthält längere und weniger bekannte Wörter wie beispielsweise „Archäologie“ oder „Photosynthese“.
- **Syntaktische Merkmale:** Diese Merkmale beziehen sich auf die Struktur und Komplexität der Sätze im Text. Sie umfassen, wie Wörter und Phrasen aneinandergereiht sind und wie komplex die Satzkonstruktionen sind, einschließlich der Verwendung von Nebensätzen und Relativsätzen. Zum Beispiel: „Der Hund läuft“ ist ein Satz mit geringer syntaktischer Komplexität. Ein komplexerer Satz mit vielen syntaktischen Merkmalen ist: „Der Hund, der im Garten spielt, gehört meiner Nachbarin, die gestern aus dem Urlaub zurückgekommen ist.“

Anpassbare Darstellung der Texte

LaLeTu bietet vielfältige Möglichkeiten, die Darstellung der Texte individuell anzupassen, um das Leseerlebnis zu optimieren. Selbstverständlich können übliche Parameter wie Schriftgröße, Zeilenabstände und Zwischenräume individuell angepasst werden. Darüber hinaus bietet LaLeTu allerdings noch die Option einer farbigen Silbentrennung an. Diese Funktion ist insbesondere für schwächere Lernende eine große Hilfe für das Dekodieren von Wörtern und die Verbesserung der Automatisierung in der Erkennung der Wortstrukturen. Besonders in der Grundschule werden hierfür häufig spezielle Lehrbücher mit eingefärbten Silben verwendet, wohingegen in LaLeTu diese Hilfestellung in nahezu allen Inhalten jederzeit nach Bedarf an- oder ausgeschaltet werden kann.



Welche weiteren Funktionen bietet LaLeTu?

LaLeTu bietet zahlreiche Funktionen, um die Motivation und Lesefreude der Lernenden zu steigern. Ein spielerisches Belohnungssystem (s. Motivation und Lesefreude), die Nutzung digitaler Endgeräte und eine ansprechende Bedienoberfläche sorgen dafür, dass Lernende motiviert bleiben. Gleichzeitig können Lehrkräfte mit nur einem Blick die Lesekompetenz und den Lernfortschritt ihrer Klasse oder einzelner Schülerinnen oder Schüler erfassen. Zudem unterstützt LaLeTu Lehrkräfte und Admins mit umfassenden Verwaltungs- und Auswertungsmöglichkeiten sowie garantierter Datensicherheit nach europäischen DSGVO-Standards (s. Datensicherheit).

Motivation und Lesefreude

Mit dem spielerischen Belohnungssystem bekommen die Lernenden nach Abschluss einer Aufgabe Medaillen und Auszeichnungen, die in ihrem Dashboard angezeigt werden. Diese Belohnungen fördern sowohl starke als auch schwache Lesende, indem sie qualitative und quantitative Leistungen loben. So werden die Lernenden kontinuierlich motiviert, ihre Lesefähigkeiten zu verbessern.



Lehrkraft- und Admin-Bereich

Der Lehrkraft-Bereich bietet eine umfassende Übersicht über alle Klassen, Lernenden und Aufgaben. Lehrkräfte können Klassen anlegen, Aufgaben verteilen und detaillierte Ergebnisse einsehen. Der Admin-Bereich ermöglicht die Verwaltung des gesamten Schulbetriebs, einschließlich der Hinzufügung und Verwaltung von Lehrkräften und Lizenzen.

Datensicherheit

Die Verwaltung der Lernenden-, Klassen- und Auswertungsdaten entspricht den höchsten europäischen DSGVO-Anforderungen. Dies gewährleistet, dass alle persönlichen Daten sicher und vertraulich behandelt werden.

- Lernende melden sich unter einem Pseudonym an. Dieser Ansatz dient dazu, die Privatsphäre und Sicherheit der Lernenden zu gewährleisten, indem ihre Identität geschützt wird. Es werden zu keinem Zeitpunkt Klarnamen der Lernenden im System gespeichert.
- Durch unsere Plattform werden personenbezogene Daten ausschließlich innerhalb der Europäischen Union verarbeitet, um höchste Datenschutzstandards gemäß der DSGVO zu gewährleisten
- Unsere Rechenzentren befinden sich ausschließlich in Europa (Frankfurt und Amsterdam), und sind nach ISO 27001 bzw. 27018 zertifiziert.
- Wir haben [technisch-organisatorische Maßnahmen](#) zur Sicherstellung des Datenschutzes und der Datensicherheit implementiert, wie Datenverschlüsselung, Zugangskontrollen, Pseudonymisierung der Daten und regelmäßige Sicherheitsüberprüfungen.

Hilfe und Anleitungen

Unser Help Center bietet ausführliche Anleitungen, unterteilt nach Nutzerrollen, zu den verschiedenen Funktionen in LaLeTu. Weitere Informationen können hier gefunden werden: <https://support.laletu.de>.

Fazit

LaLeTu bietet eine umfassende und flexible Lösung zur Förderung der Leseflüssigkeit. Mit der Kombination aus diagnostischen Tests, individualisierten Fördermaßnahmen und motivierenden Elementen unterstützt LaLeTu Lehrkräfte dabei, die Lesekompetenz von Lernenden nachhaltig zu verbessern. Durch die Integration modernster Technologien und die Zusammenarbeit mit renommierten Forschungseinrichtungen garantiert LaLeTu valide und objektive Bewertungen sowie eine effektive Leseförderung.

Durch den Einsatz von LaLeTu können Lehrkräfte die Leseentwicklung der Lernenden gezielt fördern, individuelle Schwächen erkennen und entsprechende Maßnahmen ergreifen. Die intuitive Bedienoberfläche und die sofortige Verfügbarkeit detaillierter Analysen erleichtern die Arbeit der Lehrkräfte und bieten den Lernenden eine motivierende und unterstützende Lernumgebung.



Über uns und unsere Kooperationen

Digi Sapiens – Digital Learning GmbH

Wir sind Deutschlands führender Anbieter von KI-basierter Diagnose und Förderung von Lese- und Sprachfähigkeiten. Im Mittelpunkt unseres Ansatzes steht unsere selbstentwickelte Spracherkennungstechnologie, die Menschen beim Lesen oder Sprechen zuhört und alle relevanten Parameter analysiert, um die individuelle Leistung zu ermitteln. Dies ermöglicht eine gezielte Unterstützung durch Lehrkräfte, Mentorinnen und Mentoren sowie durch Anwendungen. Unser erstes Produkt, LaLeTu (LautLeseTutor), ist eine Applikation für Schulen, die Lernenden in Deutschland hilft, ihre Lesekompetenz zu verbessern.

Über unsere Sprachtechnologie hinaus haben wir mehrere Komponenten entwickelt, die sich ergänzen und einzigartige sowie effektive Lernerfahrungen bieten. Dazu gehört der „Content Hub“, der Zugang zu und Lizenzen für über 14.000 Kinder- und Jugendbücher im eBook-Format bietet, sowie der Digi Sapiens eBook-Reader, der für Bildungsanwendungen optimiert ist und zusätzliche Funktionen wie automatische zweifarbige Silbentrennung und anpassbare Schriftarten bietet.

Ernst Klett Verlag

LaLeTu wurde in Zusammenarbeit mit unserem exklusiven Hauptpartner in der DACH-Region, dem Ernst Klett Verlag, entwickelt. Der Ernst Klett Verlag ist Deutschlands führender Schulbuchverlag mit einem Jahresumsatz von 900 Mio. Euro im Jahr 2021. Mit 125 Jahren Erfahrung im Schulbuchsektor ist der Verlag aus der Branche nicht wegzudenken.

Renommierte Leseforscherinnen und -forscher

Unsere Ansätze und Methoden wurden in enger Zusammenarbeit mit renommierten Leseforscherinnen und -forschern entwickelt und validiert. Von März 2023 bis August 2023 haben wir eine Demoversion von LaLeTu gemeinsam mit Schulen und Lehrkräften in ganz Deutschland getestet. Während dieser Phase haben wir in Kooperation mit angesehenen Leseforscherinnen und -forschern der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz und der Goethe-Universität Frankfurt am Main eine Interventionsdesign-Studie konzipiert und durchgeführt. Der kontinuierliche Austausch mit diesen Forschenden und das fortlaufende Feedback zu unseren Ansätzen tragen maßgeblich zur stetigen Verbesserung und Weiterentwicklung von LaLeTu bei.